Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 29. Januar 2018 um 15:08 Uhr

Damit aus ‚blubb' nicht ‚autsch' wird:
Iglo ruft Rahm-Spinat zurück – er könnte scharfkantige Plastikteile enthalten

Montag 29. Januar 2018 - **Hamburg (wbn). Das Nahrungsmittel-Unternehmen ‚Iglo Deutschland' ruft die 800-Gramm-Packung seines Produkts ‚iglo Rahm-Spinat' zurück. „Vorsorglich", wie es heißt.**

Der Grund: In einer bestimmten Charge könnten kleine schwarze Plastikteile von circa 8 mm Länge und circa 4 mm Breite enthalten sein. „Die beiden Plastikteile stammen vermutlich vom Freilandanbau auf dem Feld", heißt es in der Rückruf-Mitteilung. Die Packungen seien in Verkaufsstellen in die Bundesländer Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Baden Württemberg geliefert worden.

(Zum Bild: Wenn Datum, Code-Nummer und Zeitraum übereinstimmen: Finger weg von diesem Spinat! Foto: Hersteller)

Fortsetzung von Seite 1

Verbraucher sollen den Spinat entsorgen. Wer den Verpackungsabschnitt zusendet, bekommt von Iglo eine Erstattung. Kontakt:

iglo GmbH
Verbraucherservice
„800g-iglo Rahm-Spinat“
Osterbekstraße 90c
22083 Hamburg

Für weitere Informationen ist der iglo Verbraucherservice unter der gebührenfreien Servicenummer 0800-100 5200 werktags von 9 bis 17 Uhr telefonisch erreichbar.